

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Vermutungen zu Verbesserung einiger Lesarten im  
Samuel**

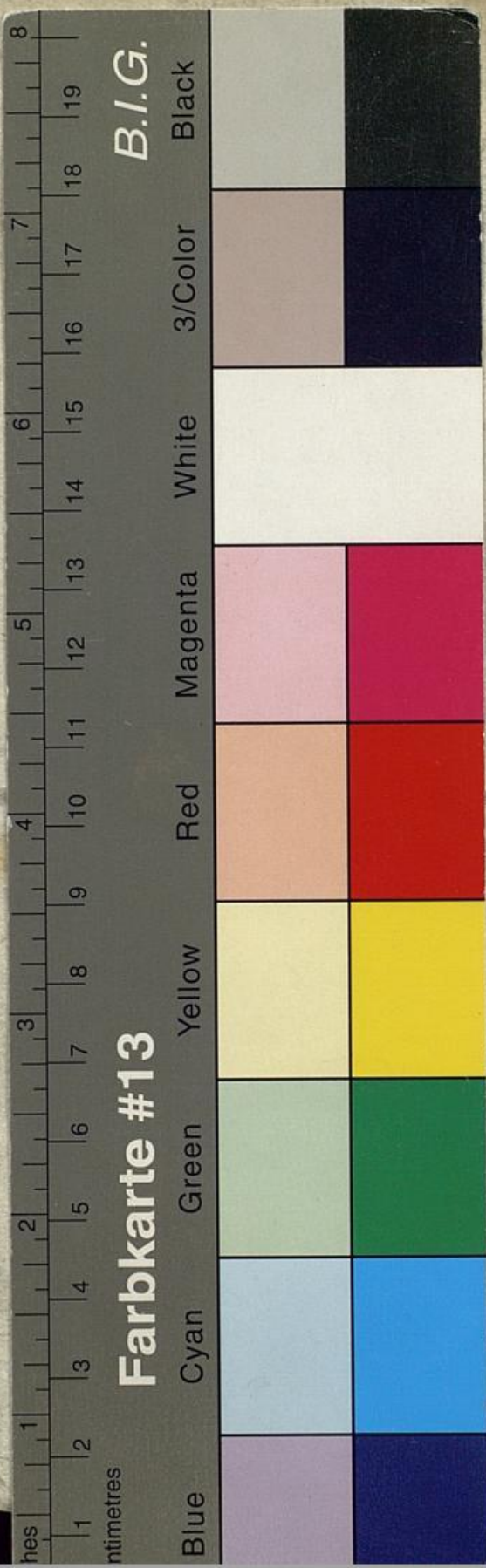
**Diederichs, Johann Christian Wilhelm**

**Göttingen, 1776**

**VD18 12982253**

Farbkarte

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14968**



B.I.G.

Farbkarte #13

8 7 6 5 4 3 2 1 centimetres

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black





**D**aß unser gegenwärtiger Hebräischer Text und vorzüglich die Historischen Bücher an vielen Stellen durch mancherley Ursachen verderbt seyn, — daß Kennikotts Bibel vieles jetzt ganz unerklärbar erklären werde, — und daß ausserdem Conjecturen oft das einzige Mittel sind manche verlorne ächte Lesart wieder herzustellen, — sind Sätze, die ich hier nicht erst weitläufig beweisen darf. Jeder Kenner der diese Bücher nur einmahl aufmerksam gelesen hat, jeder sorgfältiger Untersucher des Grundtextes wirds oft genug gefühlt haben, wie wenig die gewöhnlichen Hülfsmittel hinreichen, wie sehr manche Stellen der Hülfe Kennicotts bedürfen. Ich wage es also mit einigen Verbesserungen aufzutreten, die bey der Gelegenheit entstanden sind, da ich im verwichenen Halben Jahr einigen meiner Freunde die Bücher Samuels erklären mußte. Man erwarte hier aber keine Apologie der Vermutenden Aenderungen, denn jeder Kenner weiß was Herr Teller über diese Sache geschrieben hat; \*) ich liefere hier blos — und das ohne alle ängstliche Auswahl — was mir bey einigen Stellen Samuels als die wahrscheinlichste Lesart vorkam, wie ich glaube, daß es dem ordentlichen Sprachgebrauch nach würde gelautet haben, wie Samuel vielleicht selbst geschrieben hat, — und diese

\*) De conjecturali Critica V. T. bey der lateinischen Uebersetzung von Kennicotts secund Diff.

*aus Teller's in Conject. Hittenger theol. 2/ p. 206.*